



© Deutscher Caritasverband / Julia Steinbrecht, KNA

Pflegefachfrau / Pflegefachmann in der Ausbildung

Gute Perspektiven bieten sich für Auszubildende in den mehr als 500 Krankenhäusern und Reha-Einrichtungen sowie den 4.000 Pflegeeinrichtungen und -diensten im Bereich der Caritas. Mit über 300.000 Beschäftigten deutschlandweit gehören sie zu den größten und erfahrensten Arbeitgebern und Ausbildern in der Alten- und Gesundheitshilfe.

Auszubildende in der Pflege, im Rettungsdienst sowie OTA und ATA sind während ihrer dreijährigen Ausbildung bei der Caritas in Anlage 7 Teil II Abschnitt A zu den AVR* eingruppiert.

Die Vergütung von Auszubildenden setzt sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammen: Das monatliche Gehalt laut AVR liegt zwischen 1.190,69 Euro im ersten und 1.353,38 Euro im dritten Ausbildungsjahr. Darüber hinaus erhalten Auszubildende Zulagen in Höhe von bis zu 34,12 Euro pro Monat. Hinzukommen, abhängig von den Arbeitszeiten, eine Schichtzulage von 30,00 Euro sowie Zeitzuschläge für Arbeit am Sonntag oder nachts. Mit der Novembervergütung wird zusätzlich eine Jahressonderzahlung von 90,00 Prozent der Monatsvergütung ausbezahlt. Zusätzlich zu den bereits genannten Vergütungsbestandteilen finanziert der Arbeitgeber eine betriebliche



Altersversorgung, beispielsweise bei der Katholischen Zusatzversorgungskasse (KZVK) in Köln**.

Die regelmäßige Arbeitszeit bei vollem Beschäftigungsumfang beträgt 38,5 Stunden, 39 Stunden oder 40 Stunden (abhängig von der Region) pro Woche.

Bei einer 5-Tage Woche gewährt die Caritas 30 Tage Urlaub.

Pflegefachfrau / Pflegefachmann ***

im 1. Ausbildungsjahr:

	pro Monat	pro Jahr
Tabellenentgelt	1.190,69 €	14.288,28 €
Ausbildungszulage	11,11 €	133,32 €
Geriatriezulage	23,01 €	276,12 €
Schichtzulage	30,00 €	360,00 €
Jahressonderzahlung (90,00 %)		1.129,33 €
Gesamtvergütung	1.254,81 €	16.187,05 €

daraus ergibt sich ein
Beitrag zur KZVK (6,00 %) ** 971,22 €

im 2. Ausbildungsjahr:

	pro Monat	pro Jahr
Tabellenentgelt	1.252,07 €	15.024,84 €
Ausbildungszulage	11,11 €	133,32 €
Geriatriezulage	23,01 €	276,12 €
Schichtzulage	30,00 €	360,00 €
Jahressonderzahlung (90,00 %)		1.184,57 €
Gesamtvergütung	1.316,19 €	16.978,85 €

daraus ergibt sich ein
Beitrag zur KZVK (6,00 %) ** 1.018,73 €

im 3. Ausbildungsjahr:

	pro Monat	pro Jahr
Tabellenentgelt	1.353,38 €	16.240,56 €
Ausbildungszulage	11,11 €	133,32 €
Geriatriezulage	23,01 €	276,12 €
Schichtzulage	30,00 €	360,00 €
Jahressonderzahlung (90,00 %)		1.275,75 €
Gesamtvergütung	1.417,50 €	18.285,75 €

daraus ergibt sich ein
Beitrag zur KZVK (6,00 %) ** 1.097,15 €

Hinweis: Außerdem existieren noch landesrechtlich geregelte Ausbildungen zum Pflegehelfer/in bzw. zur Pflegeassistenz (Anlage 7 Teil II Abschnitt C). Diese Ausbildungen dauern ein bis zwei Jahre. Die Ausbildungsvergütung im ersten Jahr beträgt 1.114,91 Euro. Im zweiten Jahr liegt das Tabellenentgelt bei 1.173,21 Euro. Die sonstigen Regelungen gelten analog.

Weitere Informationen zur KZVK:

<http://www.kzv.de/versicherte/betriebsrente/>

Hinweise:

Da die Höhe der Zeitzuschläge monatlich variiert, werden sie hier nicht berücksichtigt – die Gesamtvergütung kann entsprechend höher sein.

* Richtlinien für Arbeitsverträge in den Einrichtungen des Deutschen Caritasverbandes (AVR): Hier sind die Regelungen für die unterschiedlichen Berufsgruppen jeweils in „Anlagen“ beschrieben. Die Vergütung für Auszubildende (Tabellenentgelt) in Anlage 7 AVR ist nach Ausbildungsjahren gestaffelt.

** Neben der KZVK gibt es weitere Zusatzversorgungskassen wie z.B. die Bayrische Versorgungskammer und den KVV Baden-Württemberg. Zum Teil sind Eigenbeiträge der Beschäftigten enthalten, z.B. bei der KZVK derzeit 0,40 Prozent.

Einen Anspruch auf Zusatzversorgung erhalten Versicherte nach fünf Jahren Mitgliedschaft in der Zusatzversorgungskasse.

*** Durch das Pflegeberufereformgesetz (PflBerG) wird für Absolventinnen und Absolventen der generalistischen Ausbildung die Berufsbezeichnung Pflegefachfrau und Pflegefachmann eingeführt.



© Deutscher Caritasverband / Pedro Citoler

Herausgegeben von der

Geschäftsstelle der Dienstgeberseite der AK Caritas
Dreisamstraße 15
79098 Freiburg
Telefon +49 761 200792
info@caritas-dienstgeber.de
www.caritas-dienstgeber.de

Voraussetzungen

Schulische Voraussetzungen

Zugangsvoraussetzungen für die generalistische Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann sind:

- Berufsreife plus abgeschlossene Ausbildung
- Abgeschlossene Ausbildung als Altenpflege – oder Krankenpflegehelferin
- Mittlere Reife (Sekundarabschluss I)
- Abitur / Fachabitur

Persönliche Voraussetzungen

Neben Deinen schulischen Voraussetzungen solltest Du folgende persönlichen Eigenschaften mitbringen:

- Du arbeitest gerne im Team
- Du hilfst gerne anderen Menschen
- Du besitzt ein hohes Einfühlungsvermögen
- Du bist jemand, auf den man sich verlassen kann



Hast Du Lust Gutes zu tun?

Dann starte jetzt Deine Ausbildung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann

Ansprechpartner für Fragen



Janos Tordy
Ausbildungsbeauftragter

Telefon: 06591 94920 101
Handy: 0175 1860 285
E-Mail: j.tordy@caritas-westeifel.de

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung.

E-Mail: personal@caritas-westeifel.de
oder
Caritasverband Westeifel e.V.
Personalabteilung
Alter Marktplatz 2 • 54568 Gerolstein



Ausgabe: 01/2023

Caritasverband
Westeifel e.V.



www.karriere.caritas-westeifel.de

Entscheide Dich für eine Ausbildung mit Herz & Zukunft



Werde Pflegefachfrau/ Pflegefachmann!

Gutes tun tut gut.

QUALITÄT IST UNSERE NATUR



Caritasverband
Westeifel e.V.



Ausbildung Pflegefachfrau/Pflegefachmann

Schon gewusst?

Es gab bisher verschiedene Ausbildungsberufe in der Pflege. Doch das hat sich zum 01.01.2020 geändert: Die bisherigen Ausbildungen zum/r Altenpfleger/in, Krankenpfleger/in und Kinderkrankenpfleger/in wurden zusammengeführt. Ab sofort gibt es nur noch eine generalistische Pflegeausbildung mit der Qualifizierung zur Pflegefachfrau / zum Pflegefachmann.



Praktische Vielfalt

Von Kinderkrankenpflege, ambulanter und stationärer Altenpflege, bis hin zur psychiatrischen Versorgung, bekommst Du Einblicke in allen Bereichen der Pflege. So lernst Du mit Menschen jeden Alters umzugehen und hast gleichzeitig ein besseres Bild für Deinen späteren Berufsweg!

Dein Vorteil!

Nach der Ausbildung kannst Du Dich frei entscheiden in welchem Bereich Du arbeiten möchtest und hast sogar einen EU anerkannten Abschluss in der Tasche!

Gutes tun tut gut.

Ein Beruf mit Herz!

Der Pflegeberuf ist genau der richtige Beruf für Dich, wenn du gerne anderen Menschen hilfst! Pflege bedeutet jedoch mehr als „nur“ ein gutes Herz und soziale Kompetenzen zu haben: Bei der professionellen Pflege geht es um die Bewältigung vielfältiger Lebens- und Pflegesituationen. Dies setzt sowohl Interesse am eigenverantwortlichen Arbeiten als auch Freude an Teamarbeit voraus.

Gut zu wissen!

Die Ausbildung bei der Caritas dauert 3 Jahre und beginnt jeweils am 01. August. Sie besteht zu etwa halben Teilen aus dem Unterricht an einer Pflegeschule sowie aus Praxiseinsätzen in der Sozialstation und in weiteren Versorgungsbereichen. Der zeitliche Umfang liegt bei insgesamt 2.100 Stunden Theorie und 2.500 Stunden fachpraktischer Ausbildung.

Hohes Ausbildungsgehalt bei der Caritas!

Die tägliche Arbeit in der Pflege gibt Dir ein gutes Gefühl. Und wird bereits ab dem 1. Ausbildungsjahr gut bezahlt! Dein monatliches Brutto-Ausbildungsgehalt bei der Caritas beträgt (Stand 03.2024):

1.340,69 €	-	im 1. Ausbildungsjahr
1.402,07 €	-	im 2. Ausbildungsjahr
1.503,38 €	-	im 3. Ausbildungsjahr



Gute Perspektive!

Was verdiene ich nach der Ausbildung?

Bei der Caritas liegt das durchschnittliche Einstiegsgehalt nach der Ausbildung um die 3.500 € Brutto! Durch entsprechende Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten wird sich Dein Gehalt nach oben anpassen!

Gute Karrierechancen bei der Caritas!

Nach Deiner Ausbildung bieten sich Dir vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten:

- Praxisanleiter/in oder Wundexperte/in
- Fachkraft Palliativ Care
- Gerontopsychiatrische Fachkraft
- Qualitätsbeauftragte/r
- Pflegedienstleiter/in
- Berufsqualifizierendes Studium

Wir beraten Dich gerne zu Deinen persönlichen Karriere- und Weiterbildungsmöglichkeiten bei der Caritas!

